

Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Rundbrief

Vorstandschafft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Ausgabe 12 II. Halbjahr 2016

Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.
besuchen Sie uns im Internet und laden Sie Informationen herunter
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unser Verein hat **51 Mitglieder**. Das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder beträgt derzeit 51,5 Jahre.

Aktuelles

Bei der **Mitgliederversammlung** am 21.07.16 wurde der **Kassenprüfbericht** durch den Kassenprüfer Klaus Spachmüller vorgetragen. Der Vorstand wurde auf Antrag der Kassenprüfer von den Mitgliedern **einstimmig** entlastet. Das Protokoll der 7. Mitgliederversammlung kann von Mitgliedern des Vereins schriftlich über die Geschäftsstelle angefordert werden. Der Pressespiegel 2015 ist auf der Homepage einsehbar und kann auch heruntergeladen werden.

Bei den **Neuwahlen zum Vorstand** wurden in ihren Ämtern bestätigt:

- Dr. Gerhard Karl, als 1. Vorsitzender
- Peter Pfister, als 3. Vorsitzender
- Simone Hutter, Finanzvorstand
- Norbert Küfeldt, Vertreter des Dekanatsausschuss, Beisitzer

Termine Ab Januar 2017 werden die Mitgliedsbeiträge eingezogen. Eine Vorankündigung erfolgt per E-Mail. Die Gläubigeridentifikationsnummer für das Lastschriftverfahren des Vereins ist **DE56ZZZ00000362711**.

Der Vorstand des Vereins Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. wünscht allen Mitgliedern, Förderern, Sponsoren, Interessierten, Kooperationspartnern und Freunden fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke und Freude im kommenden Jahr 2017.

Eine ruhige Adventszeit, ein wunderbares festliches Weihnachten, einen guten Ratsch ins Neue Jahr und einen guten Start in das neue Jahr 2017

Dr. Gerhard Karl



In der **Mitgliederversammlung am 21.7.16** wurden in den Vorstand neu gewählt:

- Karsten Wagner als 2. Vorsitzender
 - Elke Homm-Vogel, Beisitzerin
 - Sylvia Bogenreuther, Beisitzerin
- Als Gast konnte Herr MdL Andreas Schalk, Neumitglied im Verein, begrüßt werden.



Unsere Geschäftsstelle und Zentralstelle ist von 23.12.16 – 8.1.2017 geschlossen

Mit **Freistellungsbescheid** vom **11.12.2015** ist unser Verein neu bis **31.12.2019** nach § 5/I Nr.9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, da unser Verein im Sinne der §§ 51 ff AO **ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken** dient. Wir sind damit **weiterhin** bis 2019 berechtigt für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Weiterhin wurde nach §60a/I AO die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach §§51,59ff AO durch das Finanzamt Ansbach festgestellt.



Allen Spendern und Förderern für Spenden herzlichen Dank. Bitte lassen Sie nicht nach



Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963
VR 200423

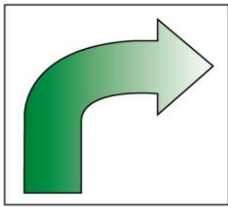
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie
Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

In jedem Rundbrief wollen wir Ihnen **fachliche Schwerpunkte** unserer Arbeit präsentieren, als Information über unsere Arbeit im Verein, aber auch um Ihr Interesse zu wecken – und um möglicherweise neue Sponsoren zu gewinnen. Der erste **fachliche Schwerpunkt: AMBULANT BETREUTES WOHNEN**

<p>Gefördert durch die  GlücksSpirale VON LOTTO</p> <p>Adressaten:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Menschen nach Haftentlassung und ohne Wohnung➤ Menschen in gewaltgeprägten Beziehungen➤ Menschen mit ungesicherten wirtschaftlichen Lebensgrundlagen. <p>Träger: Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.</p> <p>Schwerpunktthema</p> <p>Ziele</p> <p>➔ Aus der Haft entlassene, motivierte Menschen sollen durch Einzelbetreuung befähigt werden, ein subjektiv zufriedenes und selbstorganisiertes Leben in einer eigenen Wohnung mit regelmäßiger Beschäftigung im Rahmen bestehender Normen führen zu können.</p> <p>➔ Präventiv soll eine Verschlimmerung verhütet werden</p> <p>➔ Durch Hilfe zur Selbsthilfe soll bereits bei jungen Menschen die Persönlichkeitsentwicklung gefördert und eine eigenverantwortliche Lebensführung erreicht werden.</p>	<p>Leistungsangebot und direkte Hilfen für die Klienten</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratungs- und Betreuungsgespräche mit hoher mobiler Flexibilität in einer eigenen Wohnung• Zum Übergang werden eigene Wohneinheiten der Straffälligenhilfe vorübergehend angeboten mit ambulanter Betreuung• Unterstützung bei Wohnungssuche u. Wohnungsbezug• Erarbeitung und Umsetzung leistbarer Schul- bzw. Ausbildungsperspektiven• Unterstützung bei Arbeitsplatzsuche und Arbeitsplatzsicherung• Begleitung zu Behörden oder sonstigen Institutionen• Hilfen bei der Tagesstrukturierung• Aufbau tragfähiger und belastbarer sozialer Beziehungen• Förderung allgemeiner sozialer Kompetenzen• Kreative Freizeitgestaltung• Unterstützung bei der Geldverwaltung u. Schuldenregulierung• Krisenintervention• Verselbstständigung und Ablösung aus den Hilfesystemen <p>Gefördert durch die  GlücksSpirale VON LOTTO</p> <p>Ansprechpartner Peter Pfister und Jana Schallenmüller Sozialpädagogen, Mobil erreichbar 01525/2457047 u.. 0170/4749314 neustart@straffaelligenhilfe-ansbach.de</p>	<p>Neuerung</p> <p>Seit November 2016 wurde durch den Bezirk Mittelfranken, nach einem ausführlichen fachlichen und inhaltlichen Prozess, bestätigt, dass der Verein Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. die fachlichen Voraussetzungen für die Erbringung von Leistungen hat, die mit dem persönlichen Budget im Rahmen der Eingliederungshilfe eingekauft werden können.</p> <p>Das Konzept für unsere ambulanten Eingliederungshilfen werden im nächsten Rundbrief dargestellt.</p> <p>Neuerung</p> <p>Als Kassen- und Wirtschaftsprüfer des Vereins wurden am 21.7.16 gewählt: Herr Klaus Spachmüller Herr Thomas Schönweiß Herzlichen Glückwunsch dazu !</p>
---	--	--

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963
VR 200423

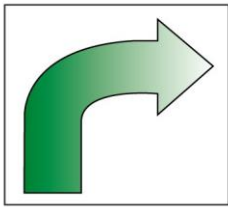
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
 Diakonie Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

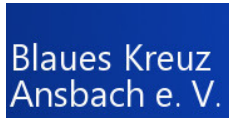
Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

2. fachlicher Schwerpunkt:



Anti-Gewalt- Training - AGT

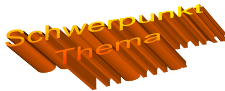
Ein gemeinsames Projekt von



Straffälligenhilfe-Netzwerk
im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Adressaten:

Gewalttätige männliche Jugendliche, Heranwachsende und junge Menschen gem. §§ 6,7 SGB VIII



Ziele:

- Erkennen und Bearbeiten von Prozessen und Dynamiken wie z.B. Aggressionsauslöser, Konsumverhalten
- Steigerung der Empathiefähigkeit, sowie Übernahme von Verantwortung für die eigenen Taten, Perspektivenentwicklung
- Aufbau und Steigerung eines ausgeglichenen Selbstbewusstseins und kommunikativer Souveränität in Konfliktsituationen
- Förderung sozialer Kompetenzen

Das AGT soll die Hemmschwelle, Gewalt anzuwenden erhöhen und die Häufigkeit und Intensität der Gewalt soll reduziert werden. Die Ausrichtung ist konfrontativ-pädagogisch, deliktbezogen und beinhaltet Elemente des sozialen Trainings. Es ist als Kurs aufgebaut.

Zeitlicher Rahmen:

Die Mindestkursdauer beträgt 60 Stunden, kann aber je nach Teilnehmerzahl aufgrund der vorgesehen Einzelarbeit auf bis zu 80 Stunden ansteigen. Vorgesehen sind dabei etwa 15 Einheiten mit jeweils 3-4 Stunden und zwei bis drei Einheiten mit jeweils 6 Stunden, um intensivere Arbeitsprozesse zu ermöglichen. Die Gesamtdauer des Kurses beträgt bis zu maximal 5-6 Monate, was zum einen die Beziehungsarbeit intensiviert und zum anderen für eine nachhaltigere Verhaltensänderung sorgt.



Team und Räumlichkeiten:

Das AGT wird im Kolping-Bildungswerk in der Bahnhofstr. 8 in Ansbach durchgeführt. Bei besonderem Bedarf zum Beispiel für die vorgesehenen tiergestützten Trainingseinheiten oder erlebnispädagogischen Maßnahmen können individuell andere Treffpunkte vereinbart werden. Zwei erfahrene Trainer, Fachkräfte des Blauen Kreuzes Ansbach und externe Dozenten führen das AGT durch.



Auszug aus Ablauf und Aufbau des Kurses:

- Kennenlernen
- Vertrauensbasis schaffen
- Interaktionsübungen
- Biografiearbeit
- Lebenslinie, Gewaltbiografie
- Aufspüren von Aggressionsauslösern und Suchtverhalten
- Aufarbeitung der Straftaten
- Entwicklung von Opferempathie
- Erkennen eigener Handlungsmuster
- Sensibilisierung der Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Prävention und Veränderung der Perspektive
- Steigerung der kommunikativen Fähigkeiten
- Vertiefung v. Suchtproblematik
- intensive, ressourcen- und hilfeorientierte Einzelarbeit mit Zuhilfenahme der Gruppe
- Erleben von eigenen Fähigkeiten und Strategien zur Vermeidung von Eskalation
- Stresstests im Rollenspiel
- Vertiefung der kommunikativen Fähigkeiten im Rollenspiel
- Erlernen weiterer Deeskalationsstrategien
- Aufarbeiten von Erfahrungen durch neue Verhaltensstrategien
- Aufarbeitung individueller Probleme
- Finden von Hilfsangeboten
- Bestätigung und Kritik
- Überprüfung der Opfersicht

Das ganze Konzept unter:

www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrrieden
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963
VR 200423

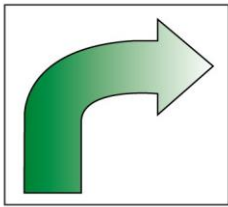
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie
Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Wir danken den **Amtsgerichten Ansbach und Weißenburg, der Staatsanwaltschaft Ansbach, dem Landgericht Ansbach** und allen anderen Gerichten und Staatsanwaltschaften für die Zuteilung von **Geldbußen**. Ohne ihre finanzielle Unterstützung könnten wir die Aufgaben und Leistungen als **freie Straffälligenhilfe** planbar und nachhaltig nicht erfüllen.

Aktuelles

Viele unserer Leistungen und Aufgaben sind auch Ergebnis richterlicher oder staatsanwaltlicher Weisungen und Auflagen die in der Umsetzung nur unser Verein anbietet. Diese verschlingen viel Geld. **Unsere finanziellen Ressourcen** und Rücklagen wurden durch die Umsetzung dieser Leistungen in den vergangenen Jahren, trotz **sehr sparsamer Haushaltung** und viel ehrenamtlichen Engagements angegriffen. Bitte lassen Sie bei der Zuweisung von Bußgeldern an uns nicht nach. **Wir bitten um Ihre finanzielle Unterstützung für unsere Projekte und pädagogischen Maßnahmen**

Letzte Meldung

Bei **Betreuungsweisungen, Erziehungsbeistandschaften u.v.a.** bestehen noch **freie Kapazitäten im Verein.**

Seit 2011 wird im Landkreis Ansbach die **Sozialpädagogische Hilfe** und Beratung von straffälligen Jugendlichen deren Eltern und straffälligen Heranwachsenden bei Ableistung **gemeinnütziger Arbeiten** in Diversionsverfahren (**SogA**) angeboten und von unserem Verein umgesetzt. Folgende Fallzahlen haben sich bei **SogA** bis 21.12.16 ergeben:

Jahr	Eingehende Gesamtfälle
2012	33
2013	135
2014	184
2015	162
2016	124

Diese pädagogische, kriminalpräventiv orientierte Maßnahme bietet der Verein als **einzigster Jugendhilfeträger im Landgerichtsbezirk Ansbach an.**

Die Maßnahmen des **Übergangsmagements** im Verein Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. teilen sich auf in:

- ehrenamtliche Besuchsdienste, Coaching in Justizvollzugsanstalten und Ausflüge
- Maßnahme NEUSTART
- Zentralstelle f. Straftentlassene
- Übergangswohnungen, ambulant betreutes Wohnen

Fallzahlen bis 21.12.16:

2012	27 Fälle
2013	48 Fälle
2014	59 Fälle
2015	89 Fälle
2016	61 Fälle

Letzte Meldung

Dringend sind wir auch auf weitere Wohnungen angewiesen. Helfen Sie uns !

Ziel von **Einzelfallhilfen** ist es, jungen Menschen bei der Bewältigung alltäglicher Lebenssituationen zu helfen. Fallzahlen bis 21.12.2016:

Jahr	Eingehende Fälle	Erfolgreich
2012	9	7
2013	14	13
2014	14	12
2015	9	7
2016	8	8

Der Betreuungshelfer unterstützt straffällige, junge Menschen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes und fördert unter Erhaltung des Lebensbezuges zur Familie seine Verselbständigung. Methodisch ausgestaltet wird die Maßnahme durch z.B. Einzelbetreuung in Form von Beratung und durch lebensfeldorientierte Betreuung. **Unsere Fachkräfte haben noch Kapazitäten frei für 2017 Bitte unterstützen Sie junge, straffällige Menschen die sich motiviert auf den Weg in eine gute Zukunft machen wollen !!**

Folgende **Fallzahlen** haben sich seit Beginn der Maßnahme **Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)** ergeben:

Jahre	Eingehende Fälle
2012	8
2013	28
2014	7
2015	6
2016	13

Der **AAT und Kick Off 2016** wurden erfolgreich durchgeführt. Aufgrund des hohen Bedarfs wurde noch zusätzlich der AGT mit insgesamt 13 Teilnehmern ab November 2016 umgesetzt

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963
VR 200423

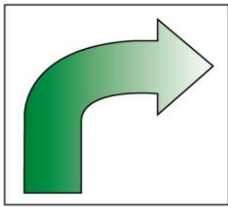
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Pädagogische Maßnahmen der (Freien) Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. Operativer Geschäftsbereich

Einzelfallhilfen
Betreuungsweisungen
Erziehungs- Beistandschaften
Hilfen für junge Volljährige
mobile ambulante Hilfen in betreuten Wohnformen für Jugendliche und Heranwachsende
ambulante Eingliederungshilfen Leistungsanbieter für persönliches Budget
Resozialisierende Nachbetreuung erlebnispädagogischer Projekte
Überwachung von Geldauflagen und - weisungen mit sozialpädagogischer Intervention bei Bedarf

TOA	SogA
Täter-Opfer – Ausgleich	Sozialpädagogische Hilfen und Beratung bei Ableistung gemeinnütziger Arbeit in Diversionsverfahren
Mediation in Konfliktfällen	

Übergangmanagement
Ehrenamtliche Besuchsdienste, Ausflüge und Coaching in Justizvollzugsanstalten
NEUSTART
Zentralstelle für Straftentlassene
mobile ambulante Hilfen in betreuten Wohnformen für Straftentlassene und Straffällige
Leistungsanbieter für persönliches Budget

Antigewaltkurse
Kick Off
Antigewalttraining für männliche 14 – 21 Jährige mit sozialpädagogischer Nachbetreuung
AAT ®
Anti-Aggressivitäts- Training für Erwachsene ab 18 Jahre
AGT
Antigewalttraining für junge Menschen bis nach dem SGB VIII

Konzepte und Evaluationen sowie alle Arbeitshilfen und sonstige
interessante Informationen unter www.straffaelligenhilfe-ansbach.de



Bei Anfragen wenden Sie sich bitte schriftlich an
geschaefsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
oder telefonisch unter 09825/2729729 (vormittags erreichbar)
oder 01525/2457047 und 0170/4749314 (ganztags erreichbar).

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963
VR 200423

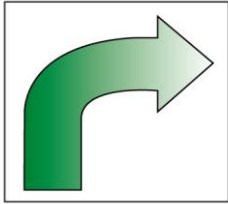
E-Mail: geschaefsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie
Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

MITGLIEDSANTRAG FÜR DEN VEREIN

STRAFFÄLLIGENHILFE - NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

Wir freuen uns, dass Sie sich dazu entschieden haben, dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ beizutreten. Dazu müssten Sie bitte noch das folgende Formular vollständig ausfüllen.

PERSONENDATEN

Name:	_____	Vorname:	_____
Straße:	_____	Nr.:	_____
PLZ:	_____	Ort:	_____
Telefon:	_____	Mobiltelefon:	_____
E-Mail:	_____	Beruf:	_____
Geburtsdatum:	_____	T-Shirt Größe:	_____
Eintritt (Datum):	_____	Austritt:	_____
Besonderheiten: (bspw. Vegetarier)	_____		

Ich bin Mitglied einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist (Ack-Kirche) ja nein

MITGLIEDSBEITRAG

Zahlungsweise (zutreffendes bitte ankreuzen): SEPA Lastschriftmandat: ja

Hiermit ermächtige ich den Verein den Jahresbeitrag in Höhe von **12 € (Stand 7/2011)** jährlich im Voraus zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf einzuziehen:

Gläubiger-Identifikationsnummer des obengenannten Vereins : DE56ZZZ00000362711

IBAN: DE _____

BIC (8 oder 11 Stellen): _____

Ort, Datum _____ Unterschrift Kontoinhaber _____ Kontoinhaber (Druckbuchstaben) _____

UNTERSCHRIFT

Mit dieser Erklärung trete ich dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ bei. Durch den Beitritt entstehen gegenüber dem Verein keinerlei finanzielle, materielle sowie sonstige Forderungsansprüche. Die Mitgliedschaft kann entsprechend der Satzung gekündigt werden. Eine Rückerstattung von bereits gezahlten Beträgen ist nicht möglich. Der Vorstand von „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ behält sich das Recht vor, Mitglieder in begründeten Ausnahmefällen auszuschließen. Eine Satzung wurde mir ausgehändigt.

Ort, Datum, Unterschrift (Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de

www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie
Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.